

Bundesstatistik
31

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/96

10. 11. 1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet und West-Berlin
im 3. Vierteljahr 1950 (2.7.-30.9.).

Mit dem vorliegenden Bericht werden die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet und West-Berlin im 3. Vierteljahr 1950 veröffentlicht.

Bezüglich grundsätzlicher Fragen dieser Vierteljahreszusammenstellungen verweisen wir auf den Stat. Bericht für das 1. Vierteljahr 1950 vom 28. 4. 1950 (Arb.Nr. VIII/2/63).

Ein Vergleich der Ergebnisse des 3. Vierteljahres 1950 insbesondere mit denen für das 3. Vierteljahr 1949 ergibt (berechnet auf 10 000 der Bevölkerung und ein Jahr) für das Bundesgebiet folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer ist niedriger als im 3. Vierteljahr 1949, aber höher als im vorhergehenden Vierteljahr. Nordrhein-Westfalen steht an erster Stelle, Württemberg-Hohenzollern an letzter.

Scharlach: Es ist im Laufe des Jahres 1950 ein ständiger Anstieg zu beobachten. Die Erkrankungsziffer dieses Vierteljahres wird in der Nachkriegszeit nur von der des 4. Vierteljahres 1949 übertroffen. Württemberg-Baden weist die größte Verbreitung auf, Schleswig-Holstein die geringste.

Keuchhusten: Hier wird die höchste Ziffer von Erkrankungsfällen seit Anfang 1949 gemeldet. Bremen berichtet mehr als das Doppelte des Durchschnitts, auch Hessen und Baden weisen zahlreiche Neuerkrankungen auf.

Masern: Die Ziffer der Masernerkrankungen ist bis auf Württemberg-Baden wesentlich höher als in der entsprechenden Vorjahreszeit.

Kinderlähmung: Das 3. Vierteljahr brachte ebenso wie in den vorhergehenden Jahren den Höhepunkt der Kinderlähmung in diesem Jahr. Es ist eine wesentlich stärkere Verbreitung als im 3. Vierteljahr 1949 festzustellen. Baden und Hessen weisen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl die meisten Erkrankten auf.

Unterleibstyphus: Es wird eine niedrigere Erkrankungsziffer als in der entsprechenden Vorjahreszeit gemeldet. Die Unterschiede zwischen den Ländern sind beträchtlich (z.B. Schleswig-Holstein und Baden).

Paratyphus: Die Ziffer der Neuerkrankungen ist nur geringfügig höher als im 3. Vierteljahr 1949.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Die Ziffer der Vergiftungen ist nicht so hoch wie in der entsprechenden Vorjahreszeit.

Malaria: Zu dieser Erkrankungsziffer ist noch zu bemerken, daß in der Ziffer vom 3. Vierteljahr 1949 die Rückfälle eingeschlossen sind, während dies in den Ziffern ab 1950 nicht mehr der Fall ist (siehe Anmerkung unter der Tabelle).

Die übrigen Krankheiten weisen keine Besonderheiten auf und lassen im allgemeinen eine rückläufige Tendenz erkennen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Blatt 1

im Bundesgebiet

im 3. Vierteljahr 1950 (2. Juli - 30. September)

vorläufige Zahlen

Grundzahlen

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensm.-Vergiftg.
					Genickstarre	Gehirnentzdg.	Kinderlähmung				
Schleswig-Holstein	509	745	1 220	47	5	4	95	472	463	19	17
Hamburg	218	788	464	.	4	4	21	123	61	19	21
Niedersachsen	1 342	2 886	2 954	.	26	7	310	281	239	35	14
Nordrhein-Westfalen	4 277	6 835	3 740	464	30	8	277	742	752	95	163
Bremen	80	219	485	.	1	-	15	13	21	6	-
Hessen	706	2 261	2 839	2 021	23	8	379	134	129	26	54
Württemberg-Baden	381	2 617	1 145	275	7	3	283	186	159	14	70
Bayern	1 458	4 423	4 098	2 426	24	6	352	444	477	62	158
Rheinland-Pfalz	663	1 384	1 032	844	23	18	97	108	179	10	75
Baden	169	409	799	207	16	4	130	4	52	7	1
Württemberg-Hohenzollern	102	440	526	107	-	-	69	42	30	2	224
<u>Bundesgebiet 3.Vj.1950</u>	9 905	23 007	19 302	6 391	159	62	2 028	2 549	2 562	295	797
<u>Bundesgebiet 3.Vj.1949</u>	11 098	13 576	13 992	2 708	215	48	726	3 085	2 448	315	1 265

Land	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kindbettfieber	Fieberhafte Fehlgeb.	Malaria 1)	Bang'sche Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	987	454	18	1	28	3	13	14	13	65	150
Hamburg	1 347	274	8	.	28	1	15	5	1	389	45
Niedersachsen	2 882	1 415	1	177	223	6	40	11	14	139	371
Nordrhein-Westfalen	6 216	3 187	10	6	243	15	81	8	4	381	392
Bremen	550	195	4	.	.	1	-	-	1	.	.
Hessen	3 143	879	.	117	.	2	1	1	7	111	73
Württemberg-Baden	1 426	718	.	-	.	-	16	6	4	147	57
Bayern	2 390	1 402	1	602	.	17	35	8	17	253	515
Rheinland-Pfalz	785	362	-	8	.	2	4	1	7	28	35
Baden	358	121	-	.	.	3	-	-	-	40	.
Württemberg-Hohenzollern	152	94	.	-	.	6	3	-	2	.	24
<u>Bundesgebiet 3.Vj.1950</u>	20 236	9 101	42	911	522	56	208	54	70	1 553	1 662
<u>Bundesgebiet 3.Vj. 1949</u>	27 242	13 794	65	1 650	1 191	75	246	417	70	2 259	7 543

1) Außerdem 41 Rückfälle

Im Berichtszeitraum wurden 19 Neuerkrankungen an Trachom und 103 an Weil'scher Krankheit gemeldet.

**Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
in Bundesgebiet
in 3. Vierteljahr 1950 (2. Juli - 30. September)**

Blatt 2

vorläufige Zahlen
berechnet auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr
Bevölkerung vom 1. September 1950
- keine Neuerkrankung, - keine Meldung

Land	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensmit. vergiftg.
					Gonickstarre	Gehirnentzdg.	Kinderlähmung				
Schleswig-Holstein	7,60	11,13	16,23	0,70	0,08	0,06	1,42	7,05	6,92	0,28	0,25
Niedersachsen	5,37	19,39	11,42	.	0,10	0,10	0,51	3,03	1,50	0,47	0,51
Nordrhein-Westfalen	7,67	16,49	16,87	.	0,15	0,04	1,77	1,61	1,37	0,20	0,08
Bayern	12,76	20,40	11,16	1,39	0,09	0,02	0,33	2,21	2,24	0,28	0,49
Hessen	5,62	15,41	34,12	.	0,07	-	1,05	0,92	1,47	0,43	-
Württemberg-Baden	6,39	20,46	25,69	10,29	0,21	0,07	3,43	1,21	1,17	0,23	0,49
Württemberg-Baden	3,81	26,19	11,46	2,75	0,07	0,03	2,83	1,86	1,59	0,14	0,70
Bayern	6,20	18,80	17,42	10,31	0,10	0,03	1,50	1,89	2,03	0,26	0,67
Rheinland-Pfalz	8,73	18,23	13,59	11,11	0,30	0,24	1,28	1,42	2,36	0,13	0,99
Baden	5,00	12,11	23,64	6,12	0,47	0,12	3,85	0,12	1,54	0,21	0,03
Württemberg-Hohenzollern	3,25	14,07	16,82	3,42	-	-	2,21	1,35	0,96	0,06	7,17
Bundesgebiet 3. Vtj. 1950 ¹⁾	8,13	18,88	15,84	6,46	0,13	0,05	1,55	2,09	2,10	0,24	0,55
Bundesgebiet 3. Vtj. 1949 ¹⁾	9,24	11,31	11,65	2,36	0,18	0,04	0,60	2,57	2,04	0,26	1,65

Land	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kindbettfieber 2)	Fieberhafte Fehlgeb.	Malaria	Bang'sche Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	14,74	6,78	0,27	0,02	0,42	0,19	0,81	0,21	0,20	0,97	2,24
Niedersachsen	33,15	6,74	0,20	.	0,69	0,10	1,55	0,12	0,02	9,57	1,11
Nordrhein-Westfalen	16,46	8,08	0,01	1,01	1,27	0,14	0,95	0,06	0,08	0,79	2,12
Bayern	16,55	9,51	0,03	0,02	0,73	0,19	1,00	0,02	0,01	1,14	1,17
Hessen	38,69	13,73	0,28	.	.	0,30	-	-	0,07	.	.
Württemberg-Baden	23,44	7,95	.	1,06	.	0,08	0,04	0,01	0,06	1,00	0,66
Württemberg-Baden	14,27	7,18	.	-	-	-	0,56	0,06	0,04	1,47	0,57
Bayern	10,16	5,96	0,00	2,56	.	0,30	0,62	0,03	0,07	1,08	2,19
Rheinland-Pfalz	10,34	4,77	-	0,11	.	0,11	0,22	0,01	0,08	0,37	0,46
Baden	10,59	3,58	-	.	.	0,37	-	-	-	1,19	.
Württemberg-Hohenzollern	4,85	3,01	.	-	.	0,80	0,40	-	0,06	.	0,77
Bundesgebiet 3. Vtj. 1950 ¹⁾	16,61	7,47	0,04	0,81	0,85	0,19	0,71	0,04	0,05	1,32	1,42
Bundesgebiet 3. Vtj. 1949 ¹⁾	22,60	11,49	0,05	1,48	1,96	0,26	0,85	0,35	0,06	1,95	6,53

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in den Westsektoren von Berlin

in 3. Vierteljahr 1950

vorläufige Zahlen

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Berichtszeit	Diphtherie	Scharlach	Keuchhusten	Masern	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus	Ruhr	Bakt. Lebensmittelvergiftg.
					Genickstarre	Gehirnentzdg.	Kinderlähmung				
Grundzahlen											
3. Vierteljahr 1949	536	218	.	.	6	-	292	108	22	91	7
1. Vierteljahr 1950	516	1 021	.	.	7	-	5	28	8	18	2
2. Vierteljahr 1950	500	1 121	.	.	5	2	5	48	25	46	10
3. Vierteljahr 1950	498	1 571	.	.	6	-	32	92	77	131	139

Verhältniszahlen

auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr

3. Vierteljahr 1949	10,22	4,16	.	.	0,12	-	5,57	2,06	0,42	1,74	0,13
1. Vierteljahr 1950	9,95	19,68	.	.	0,13	-	0,10	0,54	0,15	0,35	0,04
2. Vierteljahr 1950	9,51	21,31	.	.	0,09	0,04	0,09	0,91	0,47	0,88	0,19
3. Vierteljahr 1950	9,31	29,36	.	.	0,11	-	0,60	1,72	1,44	2,45	2,60

Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungenentzündung	Kindbettfieber (1)	Fieberhafte Fehlgeb.	Malaria	Bang'sche Krankh.	Gelbsucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Grundzahlen											
3. Vierteljahr 1949	2 357	720	4	.	.	3	.	30	-	.	.
1. Vierteljahr 1950	1 702	674	-	.	.	3	.	2	-	.	.
2. Vierteljahr 1950	1 548	513	1	.	.	5	.	5	1	.	.
3. Vierteljahr 1950	1 874	495	2	.	.	3	.	17	1	.	.

Verhältniszahlen

auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr

3. Vierteljahr 1949	44,94	13,73	0,06	.	.	0,24	.	0,57	-	.	.
1. Vierteljahr 1950	32,81	12,99	-	.	.	0,24	.	0,04	-	.	.
2. Vierteljahr 1950	29,43	9,75	0,02	.	.	0,39	.	0,60	0,02	.	.
3. Vierteljahr 1950	35,02	9,25	0,04	.	.	0,23	.	0,32	0,02	.	.

1) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.